

Dienstag, 23.12.2014, 11:29 Uhr

Folgen: [f](#) [t](#) [v](#)



Nachricht vom 22.12.2014

Lokales | Westerburg

[Empfehlen](#) 0

[Twittern](#) 1

[g+](#) 0

Windpark Roter Kopf in Betrieb genommen

Der Windpark mit drei Windenergieanlagen vom Typ Nordex 117 ist am 21. Dezember noch rechtzeitig vor Ablauf des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEGs2012) zum 31. Dezember 2104 in Betrieb gegangen. Im Gegenzug zur Inbetriebnahme der drei neuen Anlagen werden drei alte Anlagen in Kirburg/Neunkhausen stillgelegt, womit die Anzahl der Windkraftanlagen im Westerwaldkreis gleich bleibt.



Windkraftanlage Roter Kopf Westerburg. Foto: privat.

Westerburg. Die neuen Anlagen haben 140 Meter Nabenhöhe, eine Gesamthöhe von 200 Metern und zusammen 7,2 Megawatt Nennleistung. Die jährliche Stromproduktion ist auf 20 Millionen Kilowattstunden prognostiziert, die Investitionssumme liegt bei circa 14 Millionen Euro. Planung und Betrieb des Windparks Westerburg liegt bei der Öko-Aktiv Beteiligungs GmbH, Geschäftsführer und Inhaber Carlos Merz, Villmar-Weyer. Beteiligt in der Betriebsgesellschaft Windpark Westerburg sind private Anleger in Form von Kommanditisten aus dem Großraum Limburg und Westerwald.

Die Stadt Westerburg hatte sich Anfang 2013 im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens für die Verwirklichung des Windparkprojekts auf dem im Flächennutzungsplan als Sondergebietsfläche für Windenergienutzung Bereich ‚Roter Kopf‘ für die Firma Öko-Aktiv Beteiligungs GmbH entschieden. Die Öko-Aktiv Beteiligungs GmbH betreibt deutschlandweit Windparks und konzentriert sich bei Neuplanungen auf die windhöflichen Gebiete Westerwald und Vogelsberg. Einen Tag der offenen Tür für den Windpark Westerburg werden die Stadt Westerburg und die Betreiber Anfang 2015 durchführen, ein Termin dafür wird in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben.